

GEMEINDE TACHERTING

BEBAUUNGSPLAN GRUNDNER FELD

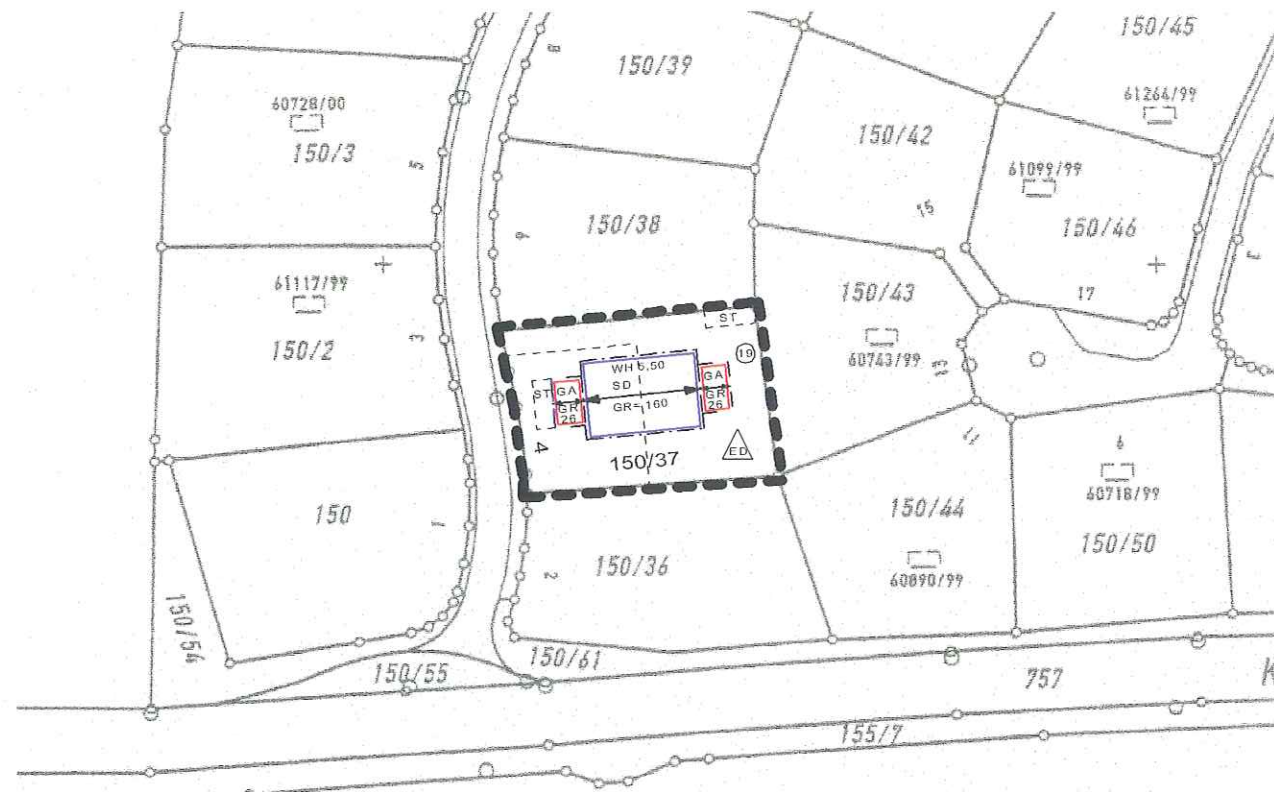
Änderung des Bebauungsplans Grundner Feld
am Keltenweg 4

FlurNr. : 150/37, Gemarkung Tacherting

M= 1 : 1000



A. Zeichnerische Festsetzung



B. Zeichenerklärung für Festsetzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung
- GR = 160 max. überbaubare Bruttogrundfläche, z.B. 160 qm
- ←→ Firstrichtung zwingend
- SD Satteldach
- WH 5,50 Wandhöhe z.B. max. 5,50 m. Als Wandhöhe gilt der Schnittpunkt der Außenwand mit der Dachhaut, gemessen von der Achse der Erschließungsstrasse mittig vor dem Gebäude.
- GA Garagen
- Baugrenzen
- ED Einzel - oder Doppelhaus zulässig
- ST Stellplatz
- vorgeschlagene Grundstücksgrenze

Es gelten die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Grundner Feld.
Die unterzeichneten Eigentümer der betroffenen Grundstücke erklären sich nach Kenntnisnahme des Sachverhalts mit der geplanten Bebauungsplan-änderung ausdrücklich einverstanden.

Antragsteller: **Johann Pichler**
Burgstall 2
84530 Waldhausen
Tel.: 08622/702

Fl. Nr.: 150/36

Markus Stitzl
Stitzl Markus

Fl. Nr.: 150/37

Hinterberger H.
Hinterberger Hildegard

Fl. Nr.: 150/38

Hinterberger H.
Hinterberger Hildegard

Fl. Nr.: 150/43

A. Steiner
Steiner Andrea und Markus

Fl. Nr.: 150/44

Anna Brandmaier
Brandmaier Anna und Johann

Fl. Nr.: 150/61

Gemeinde Tacherting

ENTWURFSVERFASSER:

STENGER G M B H
Holzbau - Dachdeckerel
84539 Kraiburg a. Inn
Watzmannstr. 15
Tel. (08638) 76 11 - Fax 72236

Kraiburg, 11.08.2000

VERFAHRENSVERMERK

a)
Die Gemeinde Tacherting hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 09. Nov. 2000
die Bebauungsplanänderung in der Faßung vom 11.08.2000 gemäß § 10 BauGB
als Satzung beschlossen.

Tacherting, 23.11.2000



Schenkl, 1. Bürgermeister



b)
Die Bebauungsplanänderung wurde im Amtsblatt der Gemeinde am 13.11.2000
gemäß § 10 Baugesetzbuch bekanntgemacht.

Der Änderungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienst-
stunden im Rathaus, ZimmerNr. 15 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Bebauungsplanänderung tritt damit in Kraft.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2, sowie des Absatzes 4 und des
§ 215 Abs. 1 BauGB ist hingewiesen worden.

Tacherting, 16.11.2000



Schenkl, 1. Bürgermeister

